

»Heiterkeit und Niedertracht« zum Anfang der Passionszeit

Bad Nauheim (pm). Gleich drei Dinge unterschiedlichen Charakters waren es, die da am Aschermittwoch zusammenfielen: das Ende der fröhlichen Faschingszeit, der Beginn der nachdenklichen Passionszeit und der Valentinstag. Allen gerecht zu werden, schaffte das »Evangelische Kabarett Heiterkeit und Niedertracht« (EKHN) aus Oberursel, das beim Heringessen in der evangelischen Christuskirchengemeinde Nieder-Mörlen zu Gast war. Den Kabarettistinnen Ute Niedermeyer und Antonia Jacob gelang es nicht nur, dass das Buffet für die Zeit ihres Auftritts in den Hintergrund rückte, sondern sie warfen auch einen augenzwinkernden Blick auf das kirchliche Leben in all seinen Facetten.

Parodien aufs Kirchenleben

In »Kirche 4.0« erlebte man Niedermeyer in ihrem Element als langgediente Hausmeisterin, die aus dem Nähkästchen plauderte oder als Mitarbeiterin »live von der Konfi-Fahrt« berichtete, aber auch nachvollziehbar darlegte, wie nah gerade die Hessen am lieben Gott dran seien. Jacob überzeugte mit ausdrucksstarker Stimme und berichtete musikalisch aus dem Kirchenvorstand, von modernen Kommunikationsformen über Chat und Termingestaltung bei Kirchen. Doch nicht nur das, ihr gelang es auch, zum Lied »Zogen einst fünf wilde Schwäne« zum Mitsingen zu bewegen als Parodie darauf, wie Kantoren und Pfarrer manches Mal die Gemeinde ermuntern möchten. Und wenn die Herren der Schöpfung einerseits ein wenig einstecken mussten, gelang es den Kabarettistinnen andererseits, dass die Frauen ihre Männer an diesem Abend ganz im Sinne des Valentinstags als Engel an ihrer Seite sahen.

Mit tatkräftiger Unterstützung und professionellem Equipment waren die Damen angereist, die für ihren Auftritt keinen Eintritt nahmen, sondern nur am Ende eine Spende für das »Boias-Frias-Projekt« ihrer Kirchengemeinde erbaten. Umso begeisterter waren die Zuschauer vom kurzweiligen und zum selbstkritischen Blick anregenden Programm, was auch Kirchenvorstandsvorsitzende Sabine Tamborini-Schwalfenberg und Pfarrerin Heike Thilo bei ihrem Dank zum Ausdruck brachten.



Die Kabarettistinnen Ute Niedermeyer und Antonia Jacob nehmen das kirchliche Leben unter die Lupe. (Foto: pv)